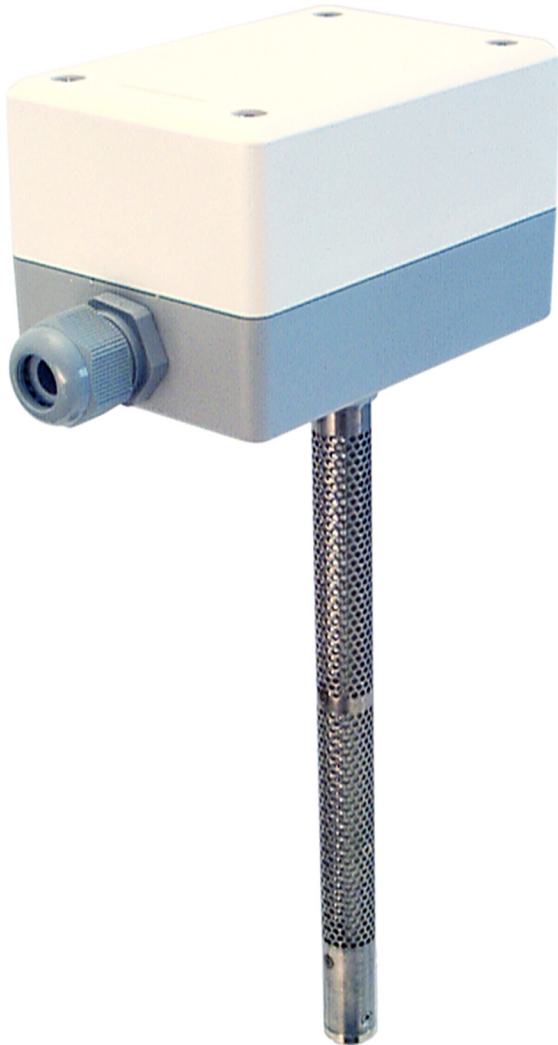




Feuchte-Temperatur-Sensor TFG80 Kanalausführung mit Polyga®- Messelement



- Für semi-industriellen und industriellen Einsatz bis 80°C und 100% rF.
- hohe Genauigkeit im Hochfeuchtebereich
- langzeitstabil
- unempfindlich, hochfeuchteresistent, mit auswaschbarem Messelement
- Energiesparer: In der Version TFG80H mit Widerstandsausgang benötigt der Sensor keine eigene Stromversorgung.

Sensoren mit Polyga®-Messelement zeichnen sich durch ihre Unempfindlichkeit, die hohe Langzeitstabilität und lange Laufzeiten, sowie die besondere Eignung für den Einsatz im Hochfeuchtebereich aus.

Der TFG80 Sensor für Temperatur und Feuchte in Kanalausführung eignet sich zum Einsatz in Lüftungskanälen und Klimakammern, in Industriehallen und Containern, im Innen- und Außenbereich.

Galltec bietet für die verschiedenen Einsatzgebiete das entsprechende Zubehör an.

Typenübersicht passive Sensoren

Typ	Artikelnr.	Messbereiche		Ausgänge	
		Feuchte	Temperatur	Feuchte	Temp.
FG80H	44010300	0 ... 100 % rF	-	0 ... 1000 Ω linear	-
FG80H	44010400	0 ... 100 % rF	-	100 ... 138,5 Ω lin.	-
FG80H	44010100	0 ... 100 % rF	-	0 ... 100 Ω lin.	-
FG80H	44010200	0 ... 100 % rF	-	0 ... 200 Ω linear	-
TFG80H	44700350	0 ... 100 % rF	Pt100	0 ... 1000 Ω linear	Pt100
TFG80H	44700450	0 ... 100 % rF	Pt100	100 ... 138,5 Ω linear	Pt100
TFG80H	44700150	0 ... 100 % rF	Pt100	0 ... 100 Ω linear	Pt100
TFG80H	44700250	0 ... 100 % rF	Pt100	0 ... 200 Ω linear	Pt100
TFG80H	44732666	0 ... 100 % rF	NTC	0 ... 48 kΩ unlinear	NTC








Weitere Widerstandsbereiche auf Anfrage.

Typenübersicht aktive Sensoren

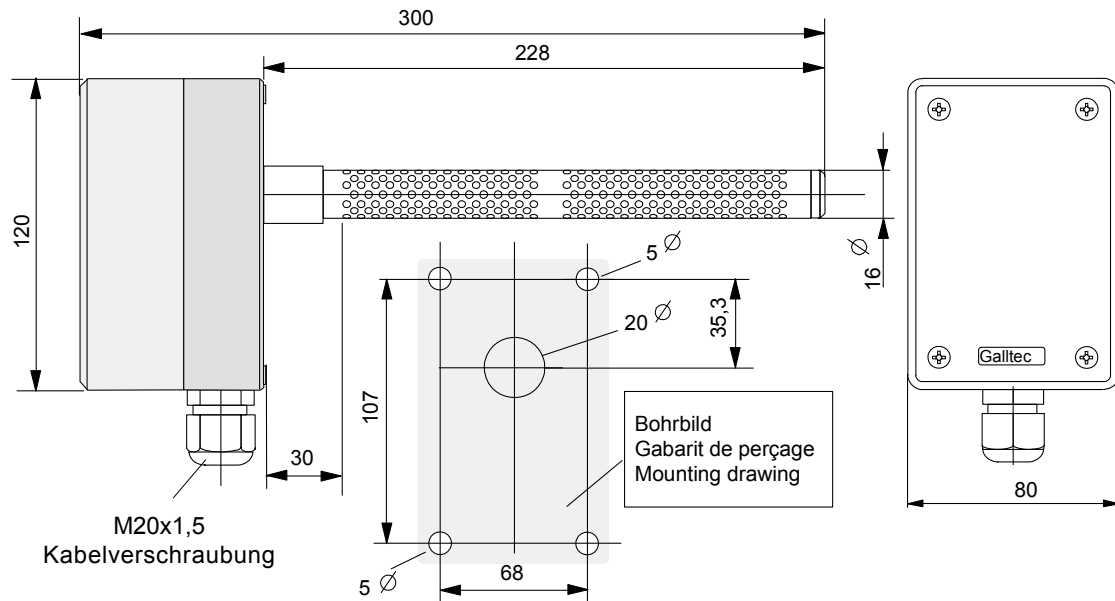
Typ	Artikelnr.	Messbereiche Feuchte	Temperatur	Ausgänge Feuchte	Temp.	Versorgungsspannung
FG80J	44014700	0 ... 100 % rF	-	0 ... 10 V DC	-	15 ... 30 V DC/ 24 V AC ±10 %
FG80J	44014800	0 ... 100 % rF	-	4 ... 20 mA	-	15 ... 30 V DC
FG80J	44013000	0 ... 100 % rF	-	0 ... 20 mA	-	15 ... 30 V DC
TFG80J	44514747	0 ... 100 % rF	0 ... 40°C	0 ... 10 V DC	0 ... 10 V DC	15 ... 30 V DC/ 24 V AC ±10 %
TFG80J	44574747	0 ... 100 % rF	-30 ... 60°C	0 ... 10 V DC	0 ... 10 V DC	15 ... 30 V DC/ 24 V AC ±10 %
TFG80J	44544747	0 ... 100 % rF	0 ... 100°C	0 ... 10 V DC	0 ... 10 V DC	15 ... 30 V DC/ 24 V AC ±10 %
TFG80J	44624747	0 ... 100 % rF	-10 ... 90°C	0 ... 10 V DC	0 ... 10 V DC	15 ... 30 V DC/ 24 V AC ±10 %
TFG80J	44514848	0 ... 100 % rF	0 ... 40°C	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA	15 ... 30 V DC
TFG80J	44574848	0 ... 100 % rF	-30 ... 60°C	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA	15 ... 30 V DC
TFG80J	44544848	0 ... 100 % rF	0 ... 100°C	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA	15 ... 30 V DC
TFG80J	44624848	0 ... 100 % rF	-10 ... 90°C	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA	15 ... 30 V DC
TFG80J	44513030	0 ... 100 % rF	0 ... 40°C	0 ... 20 mA	0 ... 20 mA	15 ... 30 V DC
TFG80J	44573030	0 ... 100 % rF	-30 ... 60°C	0 ... 20 mA	0 ... 20 mA	15 ... 30 V DC
TFG80J	44543030	0 ... 100 % rF	0 ... 100°C	0 ... 20 mA	0 ... 20 mA	15 ... 30 V DC
TFG80J**	44623030	0 ... 100 % rF	-10 ... 90°C	0 ... 20 mA	0 ... 20 mA	15 ... 30 V DC
FG80JPt100	44704750	0 ... 100 % rF	Pt100	0 ... 10 V DC	Pt100	15 ... 30 V DC/ 24 V AC ±10 %
FG80JPt100	44704850	0 ... 100 % rF	Pt100	4 ... 20 mA	Pt100	15 ... 30 V DC
FG80JPt100	44703050	0 ... 100 % rF	Pt100	0 ... 20 mA	Pt100	15 ... 30 V DC

**Geeignet für Regler EDJ_MIC

Zubehör

Artikelnummer	Beschreibung
20.009 	Wandkonsole aus Kunststoff, zur Montage von Sensoren Ø 20 mm mit Spannhülse 00.502 auch für Stabsensoren Ø 15 mm geeignet
20.008 	Befestigungsflansch für Gerätetypen HG80 und FG80 <i>optionale Befestigung zur schnelleren Entnahme des Gerätes</i>
20.024 	Das Regendach für die Außenmontage, aus Aluminiumblech ist auch mit Solarzelle zur Versorgung des Sensors erhältlich.
20.022 	Ventiliertes Fühlerrohr mit Ventilator 24V DC zur besseren Durchlüftung
23.063 	PTFE-Filter zum Schutz des Polyga-Messelements bei extremen Einsatzbedingungen.
20.011 	Schutzrohr bei Außenmontage, Zum Schutz vor Regen und Sonneneinstrahlung
20.014 	Gazeschutzrohr, empfohlen bei Windgeschwindigkeiten zwischen 8 und 15 m/s

Maßzeichnung



Technische Daten

Feuchte

Messbereich	0..100%rF	
Messgenauigkeit	>40%rF	±2,5%rF
	<40%rF	n.Toleranzkennlinie
Arbeitsbereich	30...100%rF	
mittlerer Temperaturkoeffizient	-0,1%/K bez auf 20°C und 50%rF	
Halbwertszeit bei v=2m/sec	1,2min	

Temperatur

Messelement	Pt100 nach DIN EN 60751
Arbeitsbereich	-30...+80°C
Messgenauigkeit	±0,5°C

Elektrische Angaben

Anschlussklemmen	für Leiterquerschnitte 0,5mm ²
Kabelanschluss	über Würgenippel M20x1,5
Arbeitsbereich	30...100%rF

Elektromagnetische Verträglichkeit

gemäß EN 61326-1 und EN 61326-2-3

Elektrische Daten für passive Sensoren

zulässige Belastung	250mW
Isolationswiderstand	10 MOhm
zulässige Belastung für Luft 1m/sec und t=0,1K	2 mA

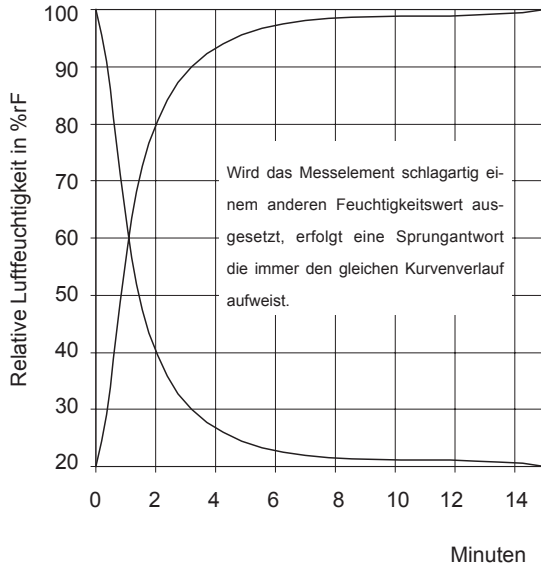
Elektrische Daten für aktive Sensoren

max. Bürde für Stromausgang	500 Ohm
min. Lastwiderstand für Spannungsausgang	10 kOhm
Eigenverbrauch pro Messbereich	5 mA DC-Version
Eigenverbrauch pro Messbereich	10 mA AC-Version
Linearitätsfehler des Temperatureausganges	<0,5%

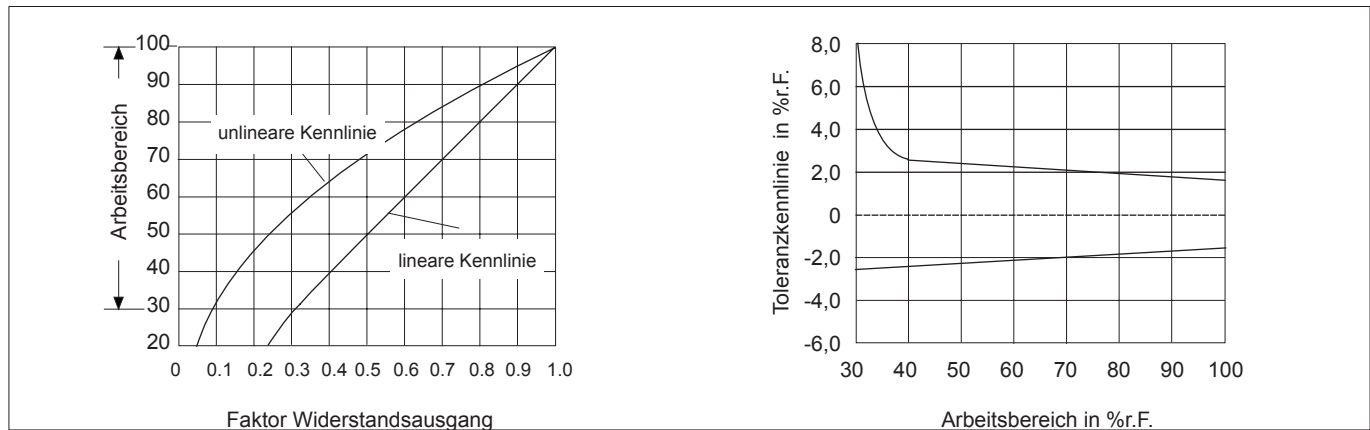
Allgemeine Angaben

Messmedium	Luft, drucklos, nicht aggressiv
Justage	bei mittl. Luftdruck 430m NN
zulässige Luftgeschwindigkeit	8m/sec
Zulässige Umgebungstemperatur	
am Gehäuse	-20...60°C
am Fühler	-40...+80°C
Befestigung	Bohrungen im Gehäuseboden für Kanalmontage Konsole für Wandmontage
Gehäuse	ABS hellgrau
Fühlerlänge;	220mm;
Fühlerwerkstoff	Edelstahl
Schutzart	IP64
Gewicht	ca 0,4 kg

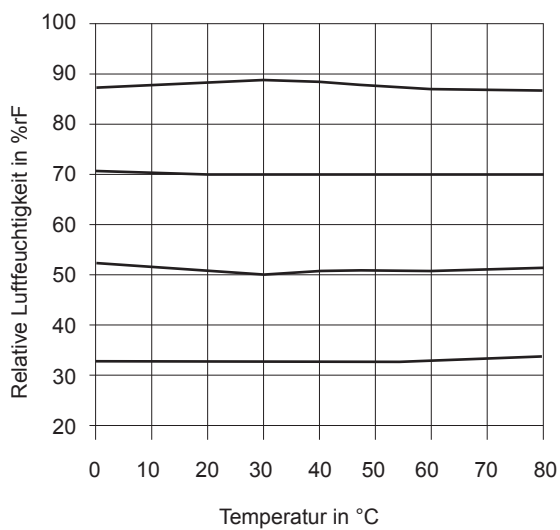
Halbwertszeit



Feuchte-Toleranzkennlinie



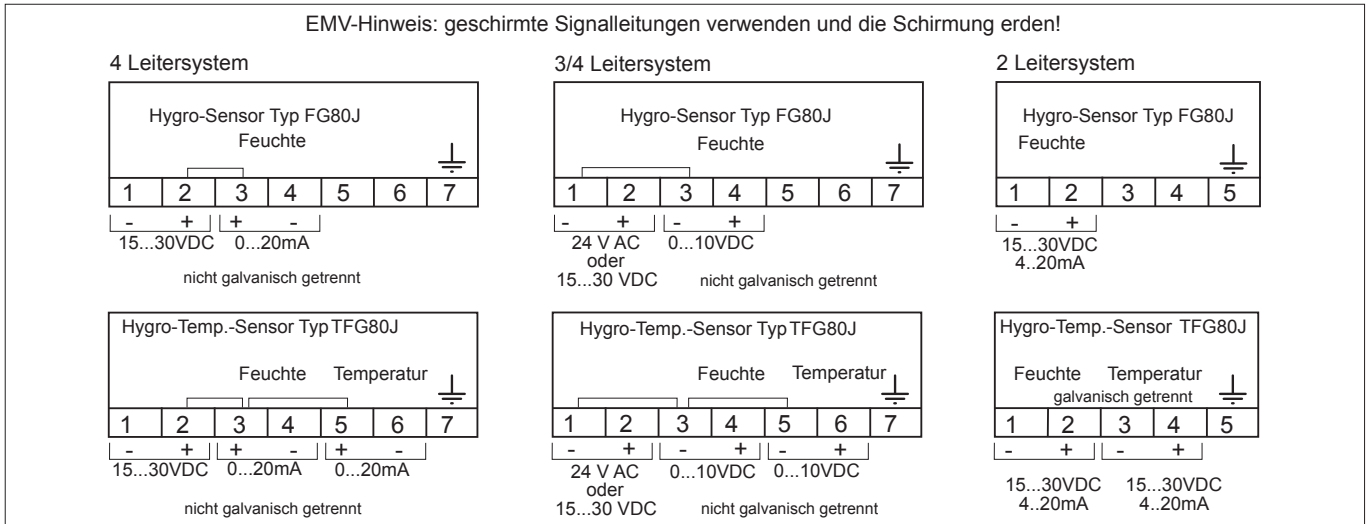
Temperaturverhalten



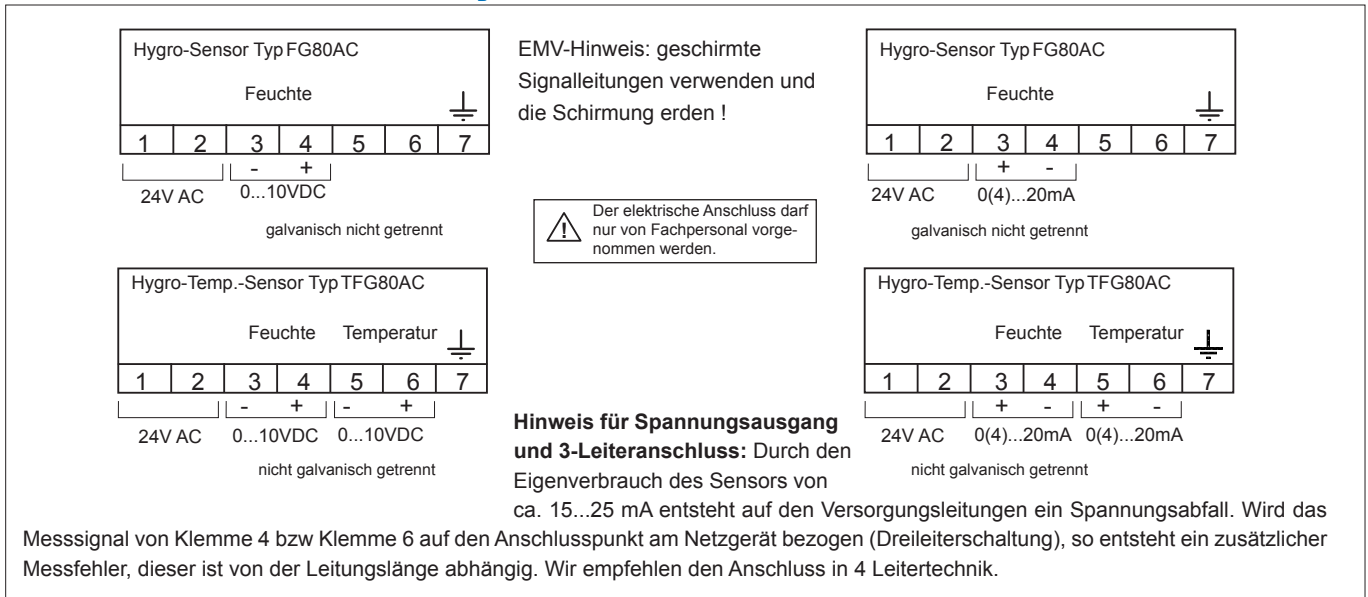
Anschlussplan für passive Sensoren mit Widerstandsausgang



Anschlussplan für aktive Sensoren $U_B=15...30V DC$



Anschlussplan für aktive Sensoren $U_B=24V AC (\pm 10 \%)$



Montage

Einbaulage	Fühler senkrecht nach unten oder waagrecht. Das Eindringen von Wasser ist zu vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Eine Blendscheibe mit einer Bohrung von 0,8 mm Durchmesser verhindert bei oben beschriebenen Einbaulagen das Eindringen von Wasser.
Anschluss	Für Daten- und Signalleitungen sind abgeschirmte Kabel zu verwenden, wobei die Schirmung auf die Erdklemme gelegt werden muss. Es ist darauf zu achten, dass nicht durch einen zweiten Erdanschluss unerlaubte Erdschleifen entstehen und Fehlströme auftreten. Daten- und Signalleitungen dürfen nicht parallel mit Steuer-, Netz- und Kraftleitungen verlegt werden.

Anwenderhinweise

Wartung	Das Messelement ist bei sauberer Umluft wartungsfrei. Durch ein spezielles Verfahren haben die Galltec-Sensoren eine gute Langzeitstabilität. Ein Regenerieren ist nicht erforderlich, aber auch nicht schädlich
Kalibrierung	Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsfeuchtigkeit sowie die Umgebungstemperatur konstant sind. Verwenden Sie zur Überprüfung nach Möglichkeit einen Galltec®-Sensorcheck. Lassen Sie das zu prüfende Gerät mindestens 1 Std. im konstanten Prüfklima. Alle Galltec-Sensoren sind mit einer Justiereinrichtung ausgerüstet. In den meisten Fällen handelt es sich hierbei um eine Schraube, die mit Schraubensicherungslack fixiert ist. Der Sensor kann an der Verstellerschraube im Bereich von $\pm 2,0$ %rF nachjustiert werden. Eine Nachjustierung darf jedoch nicht mehrmals in derselben Richtung erfolgen, weil sie sich sonst aufaddieren würde. Nach erfolgter Kalibrierung ist die Justierschraube wieder zu sichern. Anmerkung: Auch durch Eintauchen des Messelementes (d.h. des Fühlerrohres) in Wasser erhält man einen idealen Fixpunkt zur Kontrolle der Sensoren. Achtung: Durch Eingriff in die inneren Teile erlischt die Garantie.
Betauung	Betauung und Spritzwasser schaden dem Sensor nicht. Das Polyga®-Messelement ist wasserfest.
Reinigung	Die Wasserbeständigkeit der Polyga®-Messelemente ermöglicht eine Reinigung in Wasser: Fühlerrohr in Wasser tauchen und leicht hin- und her schwenken. Das Eindringen von Wasser in das Anschlussgehäuse ist zu vermeiden. Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden. Es empfiehlt sich ein Feinwaschmittel dessen Rückstände jedoch gründlichst auszuwaschen sind.
Schädliche Einflüsse	Aggressive und lösungsmittelhaltige Medien können je nach Art und Konzentration Fehlmessungen und Ausfall verursachen. Niederschläge, die letztlich einen wasserabweisenden Film über den Sensor bilden, (dies gilt für alle Feuchtesensoren mit hygroskopischen Messelementen) sind schädlich; wie z.B. Harzaerosole, Lackaerosole, Räuchersubstanzen usw.
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">› Luftfeuchtigkeit - Begriffe - physikalische Gesetze› Feuchtesensor nach dem Absorptionsprinzip› Wartungsvorschrift› Feuchtemesstechnik: Definition und Begriffe erhältlich unter www.galltec-mela.de oder beim Hersteller

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Der Einsatz der Geräte erfolgt erfahrungsgemäß in einem breiten Spektrum mit den unterschiedlichsten Bedingungen und Belastungen. Wir können nicht jeden einzelnen Fall bewerten. Der Käufer bzw. Anwender muss die Geräte auf Eignung prüfen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Allgemeinen Lieferbedingungen. Datenblatt FG80_D. Ausgabe Februar 2016. Änderungen vorbehalten.